

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung) zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie

12.1 Beratung eines Elternteils, Meningitis

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Studierendeninformation:

Sie sind Arzt in der Ambulanz der Kinderklinik. Es ist 17:00Uhr. Der Krankenwagen bringt den 10 Jahre alten Markus in Begleitung eines Elternteils, Herrn/Frau Meier mit einer Einweisung vom Kinderarzt mit Verdacht auf Meningitis. Nach der Anamnese ist Ihr Eindruck von Markus: „Der ist beeinträchtigt und wirkt krank!“
Ihr Eindruck vom Elternteil ist: „Die/der ist sehr besorgt um Markus“
Markus blinzelt (Lichtscheu). Die klinische Untersuchung ergibt eindeutlichen Meningismus. Keine Petechien.
Bitte beraten Sie nun die Eltern zum weiteren Vorgehen.
Dafür haben Sie 7 Minuten Zeit.

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:	Anforderung nicht erfüllt					Leistung weit überdurchschnittlich
1 Lumbalpunktion zeitnah angesprochen und erklärt Wenn Meningismus positiv, sofort Lumbalpunktion. Lumbalpunktion geht nicht in „Rückenmark“ sondern in den Spinalkanal, ist ungefährlich für das Nervensystem.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Meningitis-Komplikationen erläutert Meist viral und meist ohne Komplikationen, 5% bakteriell, früh behandelt meist ohne Komplikationen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Therapieoptionen nachvollziehbar erklärt ggf. Antibiotikum i.v., ggf. Flüssigkeitsrestriktion, ggf. Umgebungsprophylaxe: Keine (viral) bzw. bei bakterieller Meningitis bei Meningokokken das nächste Umfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Prognose verständlich erklärt Gut, wenn viral bzw. früh behandelte bakterielle Meningitis. Prognose im Zustand von Markus in beiden Fällen eher gut; Schwerhörigkeit möglich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Elternperspektive eingenommen und reflektiert Alternativen zum Vorgehen dargestellt, Elternpräferenz erfasst, eigenen Standpunkt dargelegt, gemeinsames Vorgehen vereinbart („partizipatorische Entscheidungsfindung“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Zusammenfassung für den Elternteil formuliert Zusammenfassung gegen Ende des Gesprächs, flüssig und verständlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamtnote:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 4 3 2 1

- 5 = Nicht bestanden - **erhebliche Mängel** bei korrektem Inhalt, Vollständigkeit bzw. Flüssigkeit
- 4 = zum Bestehen **mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig
- 3 = **durchschnittliche** Leistung, bei der die wesentlichen Anforderungen erfüllt wurden
- 2 = **überdurchschnittliche** Leistung mit kleinen Mängeln
- 1 = ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung

Der/die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- 5** = Nicht bestanden - **erhebliche Mängel** bei korrektem Inhalt, Vollständigkeit bzw. Flüssigkeit
- 4** = zum Bestehen **mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig
- 3** = **durchschnittliche** Leistung, bei der die wesentlichen Anforderungen erfüllt wurden
- 2** = **überdurchschnittliche** Leistung mit kleinen Mängeln
- 1** = ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende/n:

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt